

Erfolgsgeschichte BITMI ISO 9001 Verbundzertifizierung: Alle Unternehmen QM zertifiziert Überschrift

Im Frühjahr 2009 startete die erste Verbundzertifizierung. Knapp sechs Monate später wurden die QM-Zertifikate an alle Beteiligten verliehen.

Aachen, den 12.01.2010. Qualitätsmanagement nach ISO 9001 ist heute eines der wichtigsten Werkzeuge der Optimierung von Unternehmensprozessen. Das ISO 9001-Zertifikat signalisiert den Kunden, dass im zertifizierten Unternehmen die ständige Optimierung der Prozesse und Dienstleistungen, die Kundenorientierung und die Unternehmensgrundsätze verankert und gelebt werden.



Im dynamischen Geschäftsalltag der IT-Welt lassen sich jedoch viele KMUs von der Realisierung eines QM-Systems abschrecken. Deswegen wurde vom Verband IT-Mittelstand ein schlankes und kostengünstiges Lean-QM System, die BITMI ISO 9001-Verbundzertifizierung, entwickelt, das genau auf die wirtschaftliche Situation klein- und mittelständischer IT-Unternehmen zurechtgeschnitten ist und gleichzeitig auf der anerkannten Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff gemäß nationaler und internationaler Standards unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen beruht.

Die Unternehmen AEB Software GmbH, alphadata GmbH, DocuWare AG, Ebbinghaus Team GmbH, EsPresto AG, FibuNet GmbH, Global Business Group AG, GreenGate AG, GRÜN Software AG, OrgaWare GmbH, ProLogis Automatisierung und Identifikation GmbH, Ropardo AG und sys•pro GmbH entschlossen sich im März 2009 zur Teilnahme an der BITMI ISO 9001-Verbundzertifizierung. Im Oktober desselben Jahres wurden die ISO 9001 Zertifikate bereits an die Beteiligten verliehen. Das ISO-Audit erfolgte durch die Deutsche Qualitätsmanagement Akademie. Vorgegangen war die Schulung des Qualitätsmanagementbeauftragten vier Monate zuvor und diverse Instruktionen vor Ort in den Unternehmen.



Die IT-KMUs sind hochzufrieden mit Konzept und Umsetzung der Verbundzertifizierung. „Zur Zertifizierung kann ich sagen, dass wir mit dem Aufwand/Nutzen-Verhältnis zufrieden sind und es insgesamt für einen pragmatischen Weg für Mittelständler halten, größerem Wettbewerbern mit einem außenwirksamen Zeichen für Qualitätsbewußtsein die Stirn zu bieten“, äußert sich beispielsweise Michael Aubermann, Vorstand der Ropardo AG. Frank Lagemann, Vorstand der Greengate AG schließt sich dieser Meinung an: „Ich denke, man kann die Matrix-Zertifizierung mit gutem Gewissen weiterempfehlen.“ „Unsere Kunden legen immer häufiger großen Wert auf ein nachweisbares Qualitätsmanagement“, erläutert Christina Buchal, Qualitätsmanagementbeauftragte der FibuNet GmbH den

Entschluss des Unternehmens an der Zertifizierung teilzunehmen und ergänzt: „Unser zertifiziertes Qualitätsmanagement-System unterstreicht unseren Anspruch die leistungsfähigste Finanzbuchhaltung für den deutschen Mittelstand sowie wettbewerbsfähige Lösungen für Rechnungswesen und Controlling zu entwickeln und vermarkten.“

Aufgrund der positiven Resonanz und des Erfolges wird der Verband fortlaufend mit weiteren Verbundzertifizierungen starten. Interessenten wenden sich gerne an die Geschäftsstelle des BITMI unter dem Stichwort BITMI ISO 9001-Verbundzertifizierung. Alle kleineren und mittleren IT-Unternehmen sind herzlich zu einer Teilnahme eingeladen.

Weitere Informationen:

Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi)

Besuchen Sie uns auf www.bitmi.de und informieren Sie sich über unsere Veranstaltungen und unsere Positionen.

Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi)

Pascalstraße 6

52076 Aachen

kontakt@bitmi.de

Telefon: 0241 1 89 05 58

Telefax: 0241 1 89 05 55

Hintergrundinformationen über den Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMi)

Der Bundesverband IT-Mittelstand ist der einzige IT-Fachverband, der ausschließlich mittelständische Interessen profiliert vertritt.

Die Mitglieder sind in allen Bereichen der IT-Wirtschaft aktiv. Zum Verband gehören sowohl Softwareentwickler und Hardwareproduzenten als auch Systemhäuser und IT-Beratungsunternehmen. Es ist das Ziel des Verbands, durch intensive Netzwerkbildung das Unternehmenswachstum und die Produktivität der IT-KMUs zu beschleunigen und die Marktentwicklung voranzutreiben. Zu diesem Zweck kommuniziert der Verband die Perspektiven, Stärken, Bedeutung, Chancen und Probleme des IT-Mittelstands in der Politik und der Öffentlichkeit. Aus den Anstrengungen des Verbands entstehen fortwährend neue „Business to Business“-Beziehungen und „Private-Public-Partnerships“.



Dr. Oliver Grün,
Vorstandsvorsitzender
Bundesverband IT-
Mittelstand, Vorstand GRÜN
Software AG

Stellvertretend für seine Mitglieder ist der BITMi Kontaktstelle für Endkunden, die sich auf den neuesten Stand der Informationstechnologie bringen wollen oder nach Lösungen für ihre Probleme suchen. Der Verband organisiert Veranstaltungen, kultiviert ein weitreichendes Partnernetzwerk, realisiert erfolgreiche Public-Relations-Kampagnen und organisiert den Wissenstransfer mit Universitäten und Forschungseinrichtungen.



Martin Hubschneider, Vorstand
Bundesverband IT-Mittelstand, Vorstand
CAS AG

Besonders Letzteres ist wichtig für die Fachgruppen des BITMi. Diese Gruppen, zusammengesetzt aus Mitgliedern des BITMi, diskutieren IT-Fachthemen, die von neuen Technologien wie Radio Frequency Identification (RFID) über Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen bis zu Standardisierungen und Regulierungen reichen. Die Resultate der Fachgruppenarbeit werden als Richtlinien, Fallbeispiele und Fachartikel publiziert. Etliche Zertifizierungen des BITMi, wie das BITMi-Gütesiegel oder das ISO 9001-QM-System, basieren auf Arbeiten der Fachgruppen. Abgesehen davon unterstützt der

Bundesverband seine Mitglieder mit einer Vielzahl von Dienstleistungen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu unterstützen.